

**Produktname: Gelsolin Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe04082**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:50-1:200
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 86 kDa; Observed MW: 86 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	GSN
<b>Alternative Namen</b>	ADF; AGEL; Brevin; Gelsolin; Gsn
<b>Gen-ID</b>	2934
<b>SwissProt ID</b>	P06396
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des menschlichen Gelsolins

**Hintergrund**

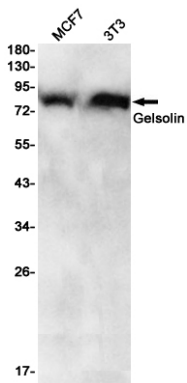
Ein Calcium-reguliertes, Aktin-modulierendes Protein, das an die Plus- (oder Stachel-) Enden von Aktinmonomeren oder -

filamenten bindet und so den Monomeraustausch verhindert (Endblockierung oder -kappenbildung). Es kann sowohl die Bildung von Filamenten aus Monomeren (Nukleation) fördern als auch bereits gebildete Filamente trennen. Es spielt eine Rolle bei der Ziliogenese.

## Forschungsbereich

Signaltransduktion

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Gelsolin in MCF-7- und 3T3-Lysaten unter Verwendung eines Gelsolin-Antikörpers.